

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 3. Kölner Kartellrechtsgespräche 2021 im Juni müssen leider pandemiebedingt erneut entfallen. Trotzdem soll die dafür vorgesehene Problematik „Standardessentielle Patente und Kartellrecht“ nicht zu kurz kommen. Wir haben das spannendste Thema herausgegriffen und freuen uns, Sie zu einem

**Online-Workshop zum Thema  
„Standardessentielle Patente in der Lieferkette“  
am Donnerstag, 15. Juli 2021, 16 – 18 Uhr**

einzuladen.

Die „Patentkriege“ haben vor zehn Jahren vor allem die Mobilfunkindustrie beschäftigt. Vorläufiger Höhepunkt war 2015 die EuGH-Entscheidung *Huawei/ZTE*. Fünf Jahre später hat die Problematik die Automobilindustrie und die Industrie 4.0 erreicht. Autos sind heute zunehmend digital vernetzt. Jedes neue Fahrzeugmodell muss mit einer eCall-Funktionalität ausgestattet sein. Fehlen die notwendigen Mobilfunklizenzen, könnte möglicherweise der Vertrieb eines ganzen Automodells gerichtlich untersagt werden. Das wirft eine Reihe von Fragen auf:

- Wer in der Lieferkette vom Chiphersteller, über den Hersteller der TCU („Navi-Einheit“) bis zum Autohersteller kann eine Lizenz fordern, und wer muss sie nehmen?
- Kann sich ein Autohersteller auf die Lizenzierung seiner Lieferanten berufen?
- Auf welcher Basis soll die Patentlizenzgebühr berechnet werden? Sind z. B. ein Prozent des Preises des Mobilfunkchips angemessen oder eher ein Prozent des Autopreises?
- Wie lassen sich diese Problematiken praxisnah und für beide Seiten fair lösen?

Nach einer **Einführung durch Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M. (Berkeley)** erörtern drei führende Experten diese und andere Fragen.

#### Referate

- **Axel Verhauwen**, *Krieger Mes & Graf v. der Groeben*  
**Dr. Wolfgang Kellenter**, *Hengeler Mueller*  
**SEPs in der Liefer- und Verwertungskette**
- **Uwe Wiesner**, *Leiter Corporate IP, Volkswagen AG*  
**Standardessentielle Patente in der Lieferkette aus der Sicht eines Automobilherstellers**

## **Diskussion**

Im Anschluss an die Referate haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Diese Diskussion findet als Webmeeting mit „offener Kamera“ statt, damit sich alle Beteiligten sehen und austauschen können. Es gilt die Chatham House Rule. Eine Aufzeichnung findet nicht statt. Die Slides werden aber im Nachgang von der Webseite des Lehrstuhls abrufbar sein.

## **Anmeldung**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist aber eine Anmeldung erforderlich. Sie erhalten dann eine Bestätigung und weitere Informationen, insbesondere auch die Zoom-Einwahldaten. Anmeldungen richten Sie bitte an: [Sekretariat@ls-koerber.de](mailto:Sekretariat@ls-koerber.de)